

Anfrage in der **Fragestunde** an Frau Vizebürgermeister Mag. Dr. Martina Schröck, eingebracht in der Gemeinderatssitzung vom **18. September 2014** von Gemeinderätin Claudia Schönbacher

Sehr geehrte Frau
Vizebürgermeister
Mag. Dr. Martina Schröck
Rathaus
8011 Graz

Graz, am 16.09.2014

Betreff: Sommerlager am Plattensee – Überprüfung durch das Jugendamt
Fragestunde

Sehr geehrte Frau Vizebürgermeister!

Das Unternehmen CCC-International mit Sitz in der Schubertstraße 24, 8010 Graz, veranstaltete vom 8. bis zum 14.7. und vom 14. bis zum 20.7. 2014 am Plattensee in Ungarn eine sogenannte „Friedens-Erholungs-Projektwoche“. Für muslimische Kinder werde der Ramadan eingehalten sowie auch muslimische Mädchen auf Wunsch streng getrennt von den Buben untergebracht würden. Ferner gäbe es eine spezielle Betreuung für Kinder mit Behinderungen. Den Kindern und Jugendlichen aus aller Welt werde – schenkt man dem Prospekt Glauben – ein umfangreiches Programm geboten. Fußball, Jogging, Schwimmen – Mädchen und Buben selbstverständlich getrennt – Tischtennis, Basketball, Volleyball, Fischen, Zeichnen- und Bastelworkshops, Talente-Show-Wett-Programme ja sogar von Diskussionen und einem lustigen Sprachprogramm ist da die Rede. Täglich sollte es abendliche Jugend-Sing- und Tanzgruppen mit den Betreuerinnen im Camp geben. Von täglich gefüllten Obstkörben, Pizzeriabesuchen und ausgewogenem Freizeitprogramm ist die Rede. Abgesehen von der fragwürdigen Konzeption, dient doch die Trennung von Buben und Mädchen nicht unbedingt der Integration, konnte die Realität mit der ambitionierten Zielsetzung – und als solches muss diese Werbeprospekt wohl verstanden werden – nicht mithalten. Da dieses Projekt vom Jugendamt der Stadt Graz entsprechend gefördert wird bzw. Anmeldungen über das Jugendamt unter Anführen der entsprechenden Telefonnummer und Mitarbeiterin ermöglicht wurden, erscheint eine nachhaltige Überprüfung der angebotenen Qualität unumgänglich. Nun liegen dem Freiheitlichen Gemeinderatsklub massive Beschwerden über die Durchführung dieses Sommerlagers vor. Von stark verunreinigten Unterkünften, fehlender Betreuung bzw. Freizeitgestaltung und entsprechenden Einschüchterungsversuchen bei diesbezüglicher Urgenz wissen die betroffenen Personenkreise zu berichten. Wir sind gerne bereit, Ihnen bei Interesse im Vorfeld oder auch nach der Gemeinderatssitzung nähere Informationen zukommen zu lassen.

Ich richte daher an Sie, sehr geehrte Frau Vizebürgermeister, im Namen des Freiheitlichen Gemeinderatsklubs nachstehende

Anfrage

gem. § 16a der GO des Gemeinderates
der Landeshauptstadt Graz:

Sind Sie bereit - sofern diese Veranstaltung im nächsten Jahr wieder stattfinden sollte – im Vorfeld einer allfälligen Unterstützung durch die Stadt Graz eine genaue Evaluierung und Überprüfung durch Mitarbeiter des Jugendamtes – gegebenenfalls auch vor Ort – durchführen zu lassen?